

19.01.2023

Dirk Stamm
Schweizerburgweg 8
37696 Marienmünster
OT Kollerbeck
Tel.: 05284-5604
dirk.stamm@web.de

Herrn Josef Büker
Vorsitzender Ortsausschuss Kollerbeck
Vorsitzender Bauausschuss Stadt Marienmünster

Antrag auf Neuerstellung des Weges gem. Skizze & Foto

Hallo Josef,

hiermit beantrage ich zum 5. mal (28.03.13, 31.01.19, 08.10.20 und 30.03.2022) die Neuerstellung des Weges, welcher die Verbindung des Schweizerburgweges mit dem Mühlenweg darstellt, und zugleich Zufahrt zum Haus Nr. 4 und zum Carport von Haus Nr. 8 ist.

Wie Du auch wieder auf diesem aktuellen Bild ersehen kannst, ist der Weg in einem unzumutbaren Zustand und besteht größtenteils aus Schlaglöchern. Dieses Erscheinungsbild ist dort seit Jahren zu finden und seit dem letzten Herbst bis heute war der Weg eine einzige „Seenlandschaft“. Die letzte notdürftige Ausbesserung wurde nach mehrfachem Bitten im späten Frühjahr 2020 total laienhaft vorgenommen!

Mein Antrag vom 08.10.2020 wurde in der Sitzung des Ortsausschusses Kollerbeck am 22.03.2021 diskutiert und das Ergebnis per Beschluss gefasst:

7. Antrag auf Neuerstellung eines Wegbereichs am Schweizerburgweg; Anlage

Frau Rheker führt aus, dass die Neuerstellung des besagten Weges eine 90%ige Anliegerbeteiligung auslösen würde.

Rudolf Büker erfragt, ob nicht den Anwohnern eine Alternative angeboten werden könne. Beispielsweise könne den Anliegern das Material zur Verfügung gestellt werden, sodass der Einbau in Eigenregie erfolge.

Beschluss:

Der Ortsausschuss beauftragt die Stadt zur Kostenermittlung und zur Prüfung, wer im Falle der Neuerstellung des Wegbereiches am Schweizerburgweg als Anlieger in der Kostenpflicht ist und wie die Bereitschaft dieser Anlieger ist. Darüber hinaus ist ein alternativer Ausbau beispielsweise durch eine Materialbereitstellung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein:

Enthaltung:

Passiert ist seit diesem 21.03.2021 ist rein gar nichts!
Eine Anliegerbeteiligung werden von mir - und auch nach Rücksprache mit
Hubert Stecker - weiterhin kategorisch abgelehnt. Es gibt dafür seit März 2022 in
NRW entsprechende Förderprogramme:

WDR[®]

 Wetter 

Nachrichten Sport Wissen Verbraucher Kultur Unterhaltung

Land übernimmt Straßenbaubeiträge - Abschaffung erst nach der Wahl

Stand: 24.03.2022, 14:07 Uhr

Anlieger mussten bisher für Straßensanierungen oftmals viel Geld zahlen. Doch das ändert sich nun. Das Land übernimmt künftig die umstrittenen Straßenbaubeiträge. Die Opposition wittert ein Wahlkampfmanöver.

Von Christian Wolf

 [Zu den Kommentaren \[52\]](#)

Seit Jahren wird eine Abschaffung der umstrittenen Straßenbaubeiträge in NRW gefordert. Denn Anlieger müssen dadurch für Straßensanierungen zum Teil fünfstelligen Summen zahlen. Kurz vor der Landtagswahl kommt die Regierungskoalition den vielen wütenden Hausbesitzern nun plötzlich entgegen. So übernimmt das Land künftig die Beiträge und Anlieger müssen nichts mehr zahlen. Ein entsprechender Antrag wurde am Donnerstag im Landtag von CDU und FDP verabschiedet.

Förderprogramm übernimmt Zahlungen

Abgewickelt wird die Entlastung über ein Förderprogramm. Das gibt es bereits seit 2019, damit wurden die Beiträge für Grundstückseigentümer bislang halbiert. Aus 50 Prozent Übernahme durch das Land werden nun 100 Prozent - und das rückwirkend seit 2020. Dafür stehen in dem Förderprogramm 65 Millionen Euro zur Verfügung. Für die bisherige Halbierung wurden aber erst elf Millionen Euro genutzt. Der Rest kann nun die komplette Übernahme finanzieren.

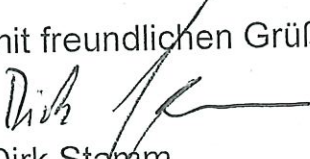
Die Schotterdecke, so wie sie jetzt ist, wurde bereits von meinem Vater über die Jahre 3x mit je 20t Schotter auf eigenen Kosten erstellt/ausgebessert. Eine weitere Eigenregie wird es von unserer Seite aus nicht geben. Es kann absolut nicht sein, dass die Anlieger ständig selber auf eigene Kosten diesen Weg ausflicken.

Dass ich jetzt seit 10 Jahren ständig als Bittsteller diese Anträge einreiche und null Gehör finde, ist ein absolutes Armutszeugnis.

Bei Rückfragen stehe ich dir selbstverständlich gern zur Verfügung.

In der Hoffnung, dass sich hier endlich mal etwas entscheidet, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen


Dirk Stamm

